

Interkomprehension – ein junges, spannungsreiches Forschungs- und Praxisfeld

Vortrag von Prof. Dr. Christian Ollivier

Datum: 17.11.2015
Vortrag: 14:30–16:00 Uhr
Ort: Unipark Nonntal, SR 1.005

In den 1990er Jahren wurden mehrere Projekte durchgeführt, die das parallele Lernen von Sprachen einer „Sprachfamilie“ förderten und damit das Konzept der Interkomprehension in die Welt der Sprachen- und Mehrsprachigkeitsdidaktik holten. In den Anfängen schien ein Konsens über die Natur der Interkomprehension zu herrschen, obwohl ein Vergleich der Definitionen mit der Projektpraxis bereits früh vorhandene Spannungen erkennen lässt. Das Forschungsfeld der Interkomprehension ist durch neue Projekte aus den 2000er Jahren noch komplexer geworden.

In diesem Vortrag soll – unter anderem auf der Basis unserer letzten ausführlichen Publikation (Ollivier & Strasser, 2013) – auf Spannungen im Feld der Interkomprehension eingegangen und eine Klassifizierung der Ansätze vorgenommen werden. Anhand der Thematisierung historischer und didaktischer Aspekte wie der Begriffsgeschichte bzw. allgemeiner Prinzipien der Interkomprehensionsdidaktik soll dieses noch relativ junge Forschungs- und Praxisfeld eingegrenzt und strukturiert werden.

Ollivier, C., & Strasser, M. (2013). Interkomprehension in Theorie und Praxis. Wien: Praesens.

Christian Ollivier ist Univ.-Prof. an der Universität La Réunion und hat sich im Bereich Didaktik des Französischen als Fremdsprache habilitiert mit den Schwerpunkten Interkomprehension (Mehrsprachigkeitsdidaktik) und Fremdsprachen-Internetdidaktik. Von 1989 bis 2007 war er zunächst als Sprachlehrer und dann als Didaktiker am Fachbereich Romanistik tätig. Von 2002 bis 2007 war er außerdem Leiter des Sprachenzentrums der Universität Salzburg.

Integration von Interkomprehension in den Fremdsprachenunterricht

Workshop von Prof. Dr. Christian Ollivier

Datum: 17.11.2015
Workshop: 16:00-17:00 Uhr
Ort: Unipark Nonntal, SR 1.005

Der praxisorientierte Workshop soll dazu dienen, eine Brücke zwischen den theoretisch-historischen Aspekten, die im Vortrag besprochen werden, und dem Fremdsprachenunterricht zu schlagen. Es werden – als Denkanstöße und Orientierungshilfen für Sprachenlehrende – konkrete Möglichkeiten gezeigt, wie die verschiedenen Formen der Interkomprehension Einzug in den Fremdsprachenunterricht halten können und wie die unterschiedlichen didaktischen Ansätze umgesetzt werden können.

Christian Ollivier ist Univ.-Prof. an der Universität La Réunion und hat sich im Bereich Didaktik des Französischen als Fremdsprache habilitiert mit den Schwerpunkten Interkomprehension (Mehrsprachigkeitsdidaktik) und Fremdsprachen-Internetdidaktik. Von 1989 bis 2007 war er zunächst als Sprachlehrer und dann als Didaktiker am Fachbereich Romanistik tätig. Von 2002 bis 2007 war er außerdem Leiter des Sprachenzentrums der Universität Salzburg.

Die Plätze im Workshop sind auf 30 begrenzt. Wir bitten daher um Anmeldung unter:

<http://bit.do/ollivier>

